



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

KA V - GU 205-2/13

Wiener Netze GmbH,

Maßnahmenbekanntgabe zu

Wien Energie GmbH und Wiener Netze GmbH, Bautech-
nische Prüfung im Kraftwerk Simmering

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	3
Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Wiener Netze GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	5
Empfehlung Nr. 3.....	6
Empfehlung Nr. 4.....	6

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
EUR.....	Euro
GmbH.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Nr.....	Nummer
ONR	ON-Regel, Regel des Österreichischen Normungsinstitutes
rd.	rund
RVS	Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen
u.dgl.....	und dergleichen
Wiener Netze.....	Wiener Netze GmbH

Einleitung

Das frühere Kontrollamt der Stadt Wien wird seit 1. Jänner 2014 als Stadtrechnungshof Wien bezeichnet. Die nachfolgend dargestellte Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle nimmt Bezug auf einen Bericht des Kontrollamtes.

Erledigung des Prüfberichtes

Das Kontrollamt unterzog in Bezug auf die Wiener Netze die Vorgangsweisen dieser zur Überwachung der vom Gelände des Kraftwerkes Simmering in den 2. Wiener Gemeindebezirk führenden Kabelbrücke einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Kontrollamtes wurde am 5. Dezember 2013 veröffentlicht, im Rahmen der Sitzung des Kontrollausschusses vom 12. Dezember 2013, Ausschusszahl 105/13 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Die Einschau in die Vorgangsweisen der Wiener Netze GmbH zur Überwachung der vom Gelände des Kraftwerkes Simmering in den 2. Wiener Gemeindebezirk führenden Kabelbrücke bzw. in die Vorgangsweisen der Wien Energie GmbH zur Überwachung der zum Donaukanal führenden Verbindungsbrücke zeigte, dass dem Stand der Technik entsprechende Überwachungsmaßnahmen nur zum Teil dokumentiert und für die Bauwerksüberwachung erforderliche Unterlagen zwar an verschiedenen Orten vorhanden, jedoch nicht in Form von Bauwerksbüchern geführt waren.

Sanierungsmaßnahmen zur Instandsetzung schadhafter Betonoberflächen der Kabelbrücke waren ohne gleichzeitiger Ertüchtigungsmaßnahmen in Bezug auf die Erdbbensicherheit geplant, da deren Erfordernis nur in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und nicht auch auf Zumutbarkeit im Sinn der Verkehrssicherungspflicht beurteilt wurde.

Bericht der Wiener Netze GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde von der geprüften Einrichtung folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die an sie ergangenen 4 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	-	-
In Umsetzung	2	50
Geplant	2	50
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Einrichtung unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht vom Kontrollamt der Stadt Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Einrichtung und allfälliger Gegenäußerung des Kontrollamtes der Stadt Wien:

Empfehlung Nr. 1

Entsprechend den Regelungen der RVS 13.03.11 wäre die Kabelbrücke vom Kraftwerk Simmering zum 2. Wiener Gemeindebezirk nicht nur periodischen "Prüfungen", sondern auch "laufenden Überwachungen" und "Kontrollen" zu unterziehen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die laufenden Überwachungen wurden in Vergangenheit jährlich durchgeführt, aber nicht entsprechend schriftlich festgehalten. Die Empfehlung wird aufgegriffen und es werden sowohl die viermonatliche "laufende Überwachung" als auch die zweijährliche "Kontrolle" im künftig geführten Brückenbuch dokumentiert werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die laufenden Überwachungen werden entsprechend dokumentiert.

Empfehlung Nr. 2

Da für die Kabelbrücke keine in einem Gesamttakt gesammelten und jederzeit zur Verfügung stehenden Unterlagen (behördliche Genehmigungen, Planunterlagen, Statik, gesammelte Dokumentationen der erfolgten Überprüfungen und Instandsetzungsarbeiten u.dgl.) vorliegen, wäre für die Kabelbrücke ein Bauwerksbuch anzulegen und kontinuierlich zu führen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Anregung wird aufgenommen und das Bauwerksbuch für die Kabelbrücke mit allen gesammelten Unterlagen und Dokumentationen wird angelegt und kontinuierlich geführt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Das Bauwerksbuch für die Kabelbrücke ist angelegt, wird kontinuierlich geführt und aktualisiert.

Empfehlung Nr. 3

Die Zumutbarkeit der von der Gutachterin projektierten Maßnahme zur Vermeidung einer Gefahr im Erdbebenfall (Horizontalfesthaltung im Bereich eines Widerlagers um rd. 175.000,-- EUR) wäre mit Bezug auf die Kosten der geplanten Betonsanierung (rd. 450.000,-- EUR) und der mit der Sanierung erzielbaren Restlebensdauer des Bauwerkes sowie unter Berücksichtigung der Bedeutung der Kabelbrücke für die Sicherstellung der Stromversorgung in Teilbereichen Wiens (Ausfallssicherheit) zu beurteilen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wurde keine Stellungnahme abgegeben.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Siehe Maßnahmenbekanntgabe zur Empfehlung Nr. 4.

Empfehlung Nr. 4

Im Fall der Zumutbarkeit der projektierten Maßnahme zur Vermeidung einer Gefahr im Erdbebenfall wären diese einer Umsetzung zuzuführen; im Fall der Unzumutbarkeit wäre die tatsächliche Erdbebenbeanspruchbarkeit der Kabelbrücke im Sinn der ONR 24008 zu ermitteln und darauf aufbauend eine Gefahrenabschätzung samt Ermittlung

alternativer zumutbarer Verbesserungsmaßnahmen durchzuführen bzw. diese in weiterer Folge umzusetzen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Tragwerksertüchtigung zur Aufnahme von Erdbebenkräften wird voraussichtlich im Sommer des Jahres 2014 durchgeführt und ist im Investitionsplan der Wiener Netze vorgesehen. Die Betonsanierung der Kabelbrücke wird im Frühjahr des Jahres 2014 abgewickelt.

Nach Fertigstellung der Betoninstandsetzung und der geplanten Ertüchtigungsmaßnahmen am Brückentragwerk wird die ausstän-
dige "Prüfung" in Auftrag gegeben werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Die Tragwerksertüchtigung zur Aufnahme von Erdbebenkräften ist im Investitionsplan der Wiener Netze für das Jahr 2014 vorgesehen. Derzeit werden die Vergabeunterlagen für das Projekt zusammengestellt.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im April 2014